

PP

3512 Walkringen

Adressänderungen an:

USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

OMNICON TELECOM AG
ELECTRONICS

Ihr Spezialist für:

- ▶ Professionellen Betriebsfunk
- ▶ HF-Systeme
- ▶ Natel
- ▶ Cordless-Telefone
- ▶ Telefax-Geräte mit Verschlüsselung
- ▶ Mobilten Datenfunk

- Service-Center für Funk, Natel, BOSCH-Cordless, Ascom-Fax

NEU: Vertretung des gesamten ICOM-Sortimentes!

OMNICON AG Telecom + Electronics
Aescistrasse 23 3110 Münsingen
☎ 031 720 1717 FAX 031 720 1710

rüedidruck AG

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier
Rechnungen
Geschäftskarten
Couverts
Formulargarnituren
usw.

Werbedrucksachen

Prospekte
Flugblätter
usw.

ist vielseitig.

Broschüren

Geschäftsberichte
Privatdrucksachen
usw.



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure
34. Jahrgang

September 1999

Sektion Bern
Nummer 5

Radioscouting oder wenn 500 Pfadis morsen und peilen



Jedes Jahr findet das Roverschwert statt. Dies ist eine Veranstaltung, bei welcher Rovergruppen aus der ganzen Schweiz um das Roverschwert kämpfen. In einem lockeren Postenlauf geht es darum in den unterschiedlichsten Disziplinen Punkte zu sammeln.

Das JOTA-Team Switzerland war dieses Jahr mit einem Posten am Roverschwert in Andermatt vertreten.

Hier mussten die Gruppen eine Frage in Morseschrift entziffern und lösen und einen versteckten Fuchs auf der Karte genau einzeichnen.

Es war eine Freude feststellen zu können, wie viele Gruppen den Fuchs auf der Karte genau markieren konnten.

Auch beim Entziffern des Morsetextes kam Erstaunliches zum Vorschein. Wenn einige Jungen den Text locker ohne Morseschlüssel entziffern konnten, so war es noch erstaunlicher, dass auch einige Mädchen die Morsezeichen mit Leichtigkeit ohne Morseschlüssel übersetzten.

Für uns war es ein gelungener Anlass und eine gute Gelegenheit zwei Hobbys, die Pfaderei und den Amateurfunk unter einen Hut zu bringen.

HB9SLQ, Peter

INHALT

	Seite
Veranstaltungen	2
Peilen in der Sektion	3
Bericht Fernpeilen	4
Amateurfunk Veranstaltungskalender	6
Hambörse	7
Der Stamm im Oktober	8
Silent Key	9
HB90, Luzern	10
Vorstand, Impressum, Frequenzen	11

COCA-COLA
Besichtigung

Details auf Seite 8

Monatsversammlungen:
in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee

Mittwoch, 29. September 1999, 20.00 Uhr Saalanlage

Filmvortrag von Willy Rüschi, HB9AHL
von einer weiteren Amateur-Expedition

Mittwoch, 27. Oktober 1999

Besichtigung der Coca Cola AG in Bern.
Details auf Seite 8

Mittwoch, 24. November 1999, 20.00 Uhr Saalanlage

Militärische Funkanlagen
Vortrag von Rolf von Allmen, HB9DGV

Dezember 1999

Waldweihnacht ?
Altjahrshöck

Änderungen und Verschiebungen im Veranstaltungskalender sind jederzeit möglich.
Beachtet daher bitte immer die **neusten Angaben im aktuellen QUA!**

Der Vorstand der USKA Sektion Bern

SINWEL – Buchhandlung

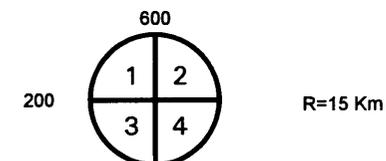
Technik • Gewerbe • Freizeit

Lorrainestrasse 10
3000 Bern 11
Tel. 031/332'52'05
Fax. 031/333'13'76

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

Datum	Organisator	Ort	Art des Peilens
Donnerstag, 23. September 1999	HBPFV	Sektor 4	Fernpeilen
Mittwoch, 6. Oktober 1999	HB9CQH	Sektor 2	Fernpeilen
Donnerstag, 21. Oktober 1999	HB9SLQ	Sektor 3	Fernpeilen

Sektoreneinteilung Fernpeilen:



Kennt Ihr Leute, die am Peilen interessiert sind, so nehmt diese doch einmal an eines unserer attraktiven Peilen mit. Es stehen Peilempfänger zur Verfügung.
Bei den Fernpeilen läuft der Fuchs jeweils von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird ab 20.30 über 145.650 MHz bekanntgegeben.
Für Fragen zum Peilen stehe ich als Peilverantwortlicher gerne zur Verfügung.

Dominik Amlinger HE9ZAX
Telefon privat: 031/869'24'21 (ab ca. 18 Uhr)

Für Ende Saison sind noch immer Organisatoren gesucht.

Best 73 de HE9ZAX

Redaktionsschluss QUA de HB9F 6/99

30. Oktober 1999

Organisiert hat es Hermann, HB9TAG, für unsere Ortsgruppe Bern. Ich habe die Ausschreibung im QUA, dem Cluborgan von HB9F gelesen und wollte natürlich dabei sein. Nun, da war natürlich die Firma, welche es mir sicher wieder verübeln würde, denn immer wenn ein Fernpeilen angesagt ist, habe ich Spätschicht und kann dann allerhöchsten die Flaschenwaschmaschine, welche ich bediene anpeilen, ist doch schon toll, oder ?

Doch diesmal schien es zu klappen, denn ich hatte Frühschicht. Ach übrigens, alle die es nicht wissen, ich arbeite bei COCA-COLA Beverages in Bolligen und bin dort als Maschinenführer angestellt. So, ich will nicht vom Thema abweichen, wir sind ja immer noch am Peilen und nicht am Cola abfüllen., ach jetzt fängt der schon wieder an werdet ihr sicher glauben. Nen, nein dazu komme ich dann ausführlicher bei der Firmenbesichtigung, welche ich für unsere OG organisieren konnte und am 27. Oktober stattfindet.

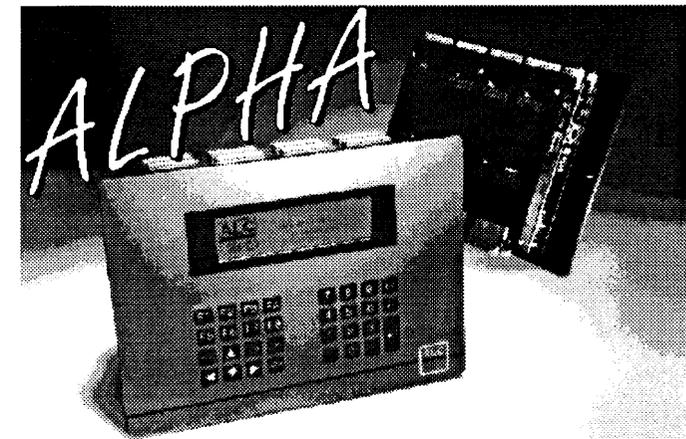
Also wie gesagt, heute stehen die Sterne gut zum Peilen, zumal meine XYL, mal nicht das Auto entwendet hat ich sowieso Frühschicht hatte. Das war so: Als ich am letzten Peilen mitmachen wollte, der Fuchs war im Hegidorn versteckt, fehlte es halt am Auto, meine Rosmarie hatte den Ausgangsdrang und ohne etwas zu sagen fuhr die gute Frau weg.. Den Fuchs selber hörte ich in meinem Shack in Bellmund sehr gut, ach war das ärgerlich. Ziemlich frustriert hantierte ich etwas an meinem Empfänger herum und ...halt Moment, was ist den das ?? Biiiiip, Biiiiip, Biiiiip, und HB9HB. Du liebe Zeit, die Bieler haben auch einen Fuchs draussen. Schnell alles zusammengepackt, meine 118 Kilo Lebendgewicht aufs Fahrrad gewuchtet und los, es ging auch gar nicht lange und ich hatte den Fuchs ganz in der Nähe meines QTHs gefunden und mich noch ein wenig – mit den anwesenden Oms unterhalten.....und ein Bierchen getrunken, das muss sein.

Tja, ich packte also meine sieben Peilsachen zusammen und machte mich auf den Weg in den Sektor 4, welcher um Belp herum ist. Unterwegs hatte ich Lust mal meinen Peilempfänger zu hochen, ob da schon was zu hören iust.. Lange musste ich nicht warten und schon klang ein vertrautes MO in meine Ohren. Aber halt, vorhin hatte ich ja noch mit Heinz, HB9CQH, auf dem Ulmizrelais eine Verbindung, bei welcher ich ihn fragte auf welcher Frequenz sich der Fuchs befindet und welche Kennung er herausgibt.. Also die Kennung sei HB9F, so Heinz. Und nun die grosse Frage, will uns Hermann einen „Ichebrämse“ . Genau gleiche Frequenz und je näher ich nach Schönbühl fuhr um so lauter wurde das Signal .Also eines ist mal sicher, dem Hermann gehört dieser Fuchs nicht. Als ich neben dem Shoppy vorbei fuhr, hat es mir fast das Trommelfell herausgehauen. Das Signal war nur ganz kurz aber um so lauter. So bin ich mitten durch die Achse gefahren. Später am Zielpunkt unseres Fuchses wurde dies durch einen OM bestätigt, dass sich ein Fremdfuchs auf dem Parkplatz des Shoppys befunden hatte. In Belp angekommen machte ich meine erste Peilung, welche mich in Richtung Jägerheim führte. Schnell dorthin gefahren. So wie ich den Hermann kenne ist sicher eine Beiz in der Nähe anzutreffen, wenn nicht sogar drinnen. Meine Vermutung sollte Recht bekommen, aber der gute Mann war nicht im Jägerheim auch nicht in der Umgebung, soviel wurde mir klar, als ich beim zweiten Peilversuch plötzlich an der Aare stand und das Signal schön kräftig weiter zeigte in Richtung Hoger hinauf und „ännet“ der Aare, jaja. Schwimmen ist nicht meine Sache habe ich mir gedacht und trabte zu meinem Wagen retour und konnte einen schönen Bogen fahren Richtung Rubigen. Plötzlich musste ich unwillkürlich lachen, vor mir war ein schöner Mercedes und drin ein Fahrer der wild mit einem Peilempfänger herumfuchtelte, einen Wagen weiter vorne das gleiche Bild, diesmal mit 2 Oms. Also hatte mein Gefühle rechte behalten, ich war auf der richtigen Fährte des Fuchses. Etwas ausserhalb von Rubigen fand das grosse Anhalten dreier Autos statt, vier Oms flogen förmlich zu den Wagen hinaus und die Peilerei fand von neuem statt. Dies alles kam mir fast so vor, wie wenn wir auf der Flucht gewesen wären, doch halt wir waren ja die Jäger und nicht die Gejagten. Plötzlich waren die 2 Wagen verschwunden und ich war wieder alleine. Im Dorf Allmendingen war das Fuchsgeheul schon recht stark, beim Hirschen fast nicht mehr auszuhalten.

Ich traute dem Frieden auf gar keinen Fall und vermutete eine Reflektion an der Wirtschaft. Ich zog vor, noch etwa ausserhalb des Dorfes zu suchen, der Weg führte mich aber unweigerlich zum Hirschen zurück. Ja und da waren auch die anderen Drei wieder. Nun war alles klar, der Fuchs war hier. Wir marschierten ums Haus herum in die Gartenwirtschaft und da sassen Hermann und Co. Also schlussendlich waren wir an die 12 Oms plus eine XYL, die den Fuchs gefunden haben. Trotz der Konkurrenz im Shoppy. Tja, wir Fuchsjäger der OG Bern sind auf Zack und lassen uns nicht so schnell irreführen, nja ein bisschen Spass muss sein. Nach einem feinen Essen ging die frohe Unterhaltung munter weiter und es wurde eine kurzweilige Sache daraus, wie sich das für echte Hams eben gehört. Doch wie alles hat auch dieser kurzweilige Abend ein Ende und man brach auf, um nach Hause ins warme Bettchen zu kriechen. Es war für diese Jahreszeit recht kühl geworden an diesem Abend. Beim Nachhausefahren hörte ich noch HB9BEQ und HB9CQH zu, wie sie sich auf dem Relais Ulmizberg unterhielten. Emil hatte mir leid getan, auch er war auf der Fuchsjagd und scheint hatte sich auch bei seinem Jagdgewehr das Pulver verabschiedet, also ungefähr so hatte ich es verstanden.. Lieber Emil nur nicht den Kopf hängen lassen, wir haben den Fuchs auch für Dich geschossen und das nächste Mal wird auch deine Jagdbüchse wieder treffen, vorausgesetzt die Munition ist in Ordnung. Also auf Wiedersehen beim nächsten Peilen und Waidmannsheil.

73 und bis bald Euer Markus, HB9TGE

Ihr kompetenter Systempartner für professionelle Prozesssteuerungs- und -Visualisierungssysteme



Rollisbühl 18, CH - 3262 Suberg
Tel. 032 / 389 16 16 FAX 032 / 389 16 40
EMail : 100713,127@compuserve.com
INTERNET : <http://www.csdag.ch>

CSD
COMPUTER SOLUTIONS DEVELOPMENT AG

Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MGN / 9801-02

Dieser Amateurfunk-Veranstaltungskalender enthält eine Auswahl regionaler und überregionaler Ereignisse aus dem Bereich Amateurfunk, Wettbewerbe, Peilen sowie Vereinsanlässe

Zeitraum 1.9.1999 bis Ende 1999

Tag	Monat	Anlass	Organisator
18. - 19.	September	44. UKW Tagung Weinheim	
18. - 19.	September	HAM Fest 1999 + HTC QRP Party in Davos	
29.	September	Filmvortrag DXpedition, 20.00 Uhr in Mübu.	HB9AHL
2. - 3.	Oktober	IARU Region 1, UHF-Microwaves Contest	
9.	Oktober	UKW Tagung, Bahnhofbuffet Olten, 10.00 Uhr	
21.	Oktober	Fernpeilen ab 18.00 Uhr, Sektor 3	HB9SLQ
23. - 24.	Oktober	HAM EXPO 99, Internationale Ausstellung in Auxerre F	REF
27.	Oktober	Besichtigung COCA COLA, 19.00 Uhr bei Bolligen,	HB9TGE
30.	Oktober	Grosser Flohmarkt in Zofingen	HB9FX
30. - 31.	Oktober	CQ WW DX Contest, SSB	
6. - 7.	November	VHF - CW Contest / Marcony Memorial Contest	
20.	November	KW-Tagung, Bahnhofbuffet Olten, 10.00 Uhr	
24.	November	Vortrag Militär. Funkanlagen, 20.00 Uhr in Mübu,	HB9DGV
27. - 28.	November	Contest CQ WW CW	
5.	Dezember	Weihnachtswettbewerb SSB	
12.	Dezember	Weihnachtswettbewerb CW	

Mübu : Münchenbuchsee

Das NEUE Schlafgefühl

happy - air - betten

HB9BVT, Hansruedi Hirter
Burrirain 28, 2575 Täuffelen
Tel. 396 2281

Zu verkaufen

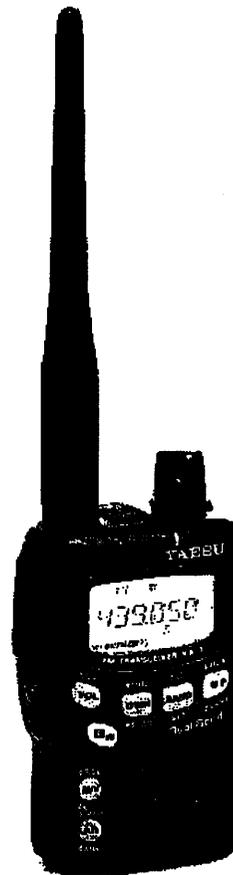
Kurzwellentransceiver KENWOOD TS-520. 220 Volt Anschluss, mit Mikrofon und allen Unterlagen. Einwandfreier Zustand. Preisvorstellung Fr. 400.-

Anfragen bitte an HB9CQH, Heinz Frank Tel. 031 829 32 11

Zu Verkaufen, 4 Monate alt!

Die Features des VX-1R:

- Wideband-RX von 0,5 bis 999 MHz UKW-Rundfunk-, AM-Flugfunk- u. Mittelwellen-RX
- CTCSS und DCS bei Senden und Empfang
- Speicher in 2 Blöcken bis zu 285 Memos
- Dualwatch, Vorzugs- und Notrufkanal
- Verschiedene Scan-Modes (Smart Search)
- Batteriespar- und Auto Power Off-Funktionen
- Lithium-Ionen-Batterie mit hoher Energiedichte
- Buchse für Ohrhörer und Mikrofon
- Alphanumerisches Display für Namen u. a.
- Automatische CW-Kennung alle 10 Minuten
- ARTS, Automatic Range Transpond System
- Sendezeitbegrenzung und Sperre bei belegtem Kanal
- Clonefunktion und Frequenzverwaltung
- Externe Lade- und Stromversorgungsbuchse
- Beleuchtbares Display und Tastenfeld
- Robustes, spritzwassergeschütztes Gehäuse.



- Lithium-Ionen-Akkupack FNB-52LI
- Lade- und Stromversorgungsnetzteil
- Duoband-Gummiwendelantenne
- Gürtelclip und Trageschleife
- Deutsche Bedienungsanleitung und Schaltbilder

1 Jahr Garantie

Preis nur Fr. 350.00

Interessenten melden sich bei HB9PFV, Peter Studer
Die Adresse findet sich im Impressum.

COCA-COLA

Besichtigung

Besichtigung der Coca Cola Fabrik am Mittwoch, den 27. Oktober

Der Treffpunkt ist um 1900 Uhr beim Anmeldegebäude der Fabrik. Markus, der die Führung leitet, und ich werden Euch dort einweisen. Die Zufahrt von Bern-Wankdorf führt Richtung Bolligen/Deisswil bei der Waldau vorbei und beim übernächsten Kreisel Richtung Bolligen. Nach ungefähr 300 Meter zeigt der Wegweiser links zum Fabrikgelände.

Da nach der etwa einstündigen Führung ein Imbiss geboten wird, muss der Firma rechtzeitig die Besucherzahl gemeldet werden.

Fülle bitte den Anmeldebogen aus und sende diesen bis am 22. Oktober 1999 an mich.

Heinz Frank, HB9CQH
Sägweg 18
3044 Innerberg

Auf gutes Gelingen 73 de Heinz

Anmeldetalon

Name	Rufzeichen	Anzahl Personen
------	------------	-----------------

Ich / Wir

werden pünktlich um 1900 Uhr beim Empfang der Firma Coca Cola sein.

Max Wenger, HB9DW

17.3.1905 – 25.7.1999

Ehrenmitglied der USKA Sektion Bern

Max Wenger wurde als Sohn des Konditors Wenger in Bern geboren, wo er auch die Schulen besuchte. 1923 fand er eine Stelle als Laborant im Chemischen Laboratorium von Dr. Walter Nerz, Fk-Offizier und Radio-Pionier war doch letzterer nicht nur Initiator von Radio Bern, sondern setzte sich in der von ihm gegründeten, im Verlag Benteli Bümpliz erschienenen Zeitschrift "RADIO" unentwegt für eine moderne Radiogesetzgebung ein.



der Vereinigung Schweiz. Sendeamateure VSSA (ohne Lizenz) und bis zur Gründung der USKA QSL-Manager für die Schweiz. Kein Wunder, dass sich Max in diesem Milieu für die Hochfrequenz entschloss und als Radiotechniker bei Radio Steiner eintrat, in welcher Firma sein Freund Fritz Roder HB9DR kaufmännisch tätig war. Max war ein sehr aktives und beliebtes Mitglied der Ortsgruppe (später Sektion) der USKA Bern. Da er neben Marcel Kunz HB9AL zu den einzigen motorisierten OM's gehörte, war er stets bereit, bei Field Days oder andern Veranstaltungen Transportprobleme zu lösen. Max war auch ein begeisterter Segelflieger. Im Aktivdienst war er bei der Fk Kp 7 als Praktiker willkommen. Nach Radio Steiner arbeitete Max viele Jahre in der Funckerwerkstatt des Eidg. Zeughauses in Bern, wo man seine Fachkenntnisse schätzte. Nach dem Tode seiner Frau lebte Max einige Jahre in Worb und bezog dann eine Wohnung in Bex in der Nähe seines älteren Sohnes. Von dort aus beteiligte er sich regelmässig an der Donnerstag - Runde unserer YL's. Jahrelang fuhr er jeden Morgen mit seinem Auto von Bex auf etwa 1000 m Höhe, um von dort aus über das Relais La Praz mit seinen Freunden im Norden verbunden zu sein. Trotz seiner Gehbehinderung blieb Max bis ins hohe Alter geistig regsam und konnte nicht verstehen, dass nach seinem 90igsten Geburtstag sein Fahrausweis nicht mehr erneuert wurde. Wir werden uns gerne immer wieder an unsern lieben Freund erinnern.

HB9T

Anmeldungen für die Belegung von HB90 nimmt Werner, HB9KC, gerne entgegen.

Belegungsplan HB90 Luzern 1999

Nr.	Wochentag	Datum	Sektion	1. Operateur	2. Operateur
86	Donnerstag	07.Okt.1999	BE		
101	Donnerstag	11.Nov.1999	BE		
104	Donnerstag	18.Nov.1999	BE		
110	Donnerstag	02.Dez.1999	BE		
117	Sonntag	19.Dez.1999	BE		
126	Sonntag	09.Jan.2000	BE		
135	Sonntag	30.Jan.2000	BE		

Die Fahrspesen (auf der Basis eines SBB-Billettes), sowie der Eintritt für den OM und seine Familie und ein Mittagessen für den Amateurfunker werden vom Verkehrshaus erstattet.

Interessierte OMs melden sich bitte bei :
 Werner Bopp
 HB9KC
 Postfach 276
 3073 Gümligen
 Tel.: 031 951 27 85

KR Immobilien-Treuhand AG
 Effingerstrasse 17, 3008 Bern
 Telefon 031 381 52 72
 Telefax 031 381 43 13



Vermittlung
Verkauf
Verwaltung
Expertisen

Inhaber:
Albert Krienbühl
HB9DAA

VORSTAND USKA SEKTION BERN

Präsident	HB9PFV	Peter Studer, Krattligstrasse 126, 3700 Spiez Internet: p.b.studer@bluewin.ch	P: 033 - 654 62 00 N: 079 - 310 42 00
Kassier	HB9GBL	Christian Zutter, Rüttelerweg 11, 3065 Bolligen	P: 031 - 921 84 76
Sekretär	HB9TAG	Hermann Britschgi, Hohlestrasse 5, 3123 Belp	P: 031 - 819 40 65 N: 079 - 365 49 22
QUA-Redaktor	HB9SLQ	Peter Tschabold, Dornistr. 39, 3512 Walkringen Internet: hb9slq@freesurf.ch	P: 031 - 701 05 66
Bibliothekar	HB9CQH	Frank Heinz, Sägeweg 18, 3044 Innerberg	P: 031 - 829 32 11
Techn. Leiter „Funk“	HB9BSR	Schlaubitz Albert, Aebnitweg 34, 3068 Utzigen	P: 031 - 839 66 92
Techn. Leiter „Digital“	HB9BXC	Rüfenacht Max, Wangentalstr. 96, 3172 Niederwangen Internet: hb9bxc@uska.ch	P: 031 - 981 35 43 G: 031 - 322 41 68
Peilverantwortlicher	HE9ZAX	Amlinger Dominik, Ulmenweg 2, 3053 Münchenbuchsee Internet: amlingerdo@sis.unibe.ch	P: 031 - 869 24 21 N: 079 - 329 55 46

IMPRESSUM

Herausgeber:	Der Vorstand der USKA-Sektion BERN Postfach 8541, 3001 Bern
	QUA de HB9F erscheint zweimonatlich
Gestaltung und Druckvorbereitung:	Peter Tschabold, Dornistrasse 39, 3512 Walkringen Packet Radio: hb9slq@hb9f.ch / Internet: hb9slq@freesurf.ch
Beiträge:	Immer herzlich willkommen, als Entwurf oder als fertiger Bericht, an obige Adresse. © wenn nicht speziell vermerkt, ist das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe erwünscht.
Inserate:	Um die Herstellungskosten für das QUA Heft zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAMHELP sind für Sektionsmitglieder gratis.
Postkonto:	USKA Sektion Bern 30-12022-7 Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7 HB9F Digital 90-159149-4
Druck:	Rüedi Druck, Schosshaldenstr.36, 3008 Bern
Auflage:	320 Exemplare (280 abonniert)

VERSAMMLUNGEN

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Saalanlage (Radiostrasse 21+23) in Münchenbuchsee.

FREQUENZEN HB9F

R2	145.650 MHz (145.050)	Ulmizberg +++++	439.150 MHz (431.550)	Burgdorf
R4	145.700 MHz (145.100)	Schilthorn	2.350 GHz (1.26-1.28)	ATV-Repeater
R81	438.925 MHz (431.325)	Bern (Neufeld)	Shack	145.400 MHz Münchenbuchsee
R83	438.975 MHz (431.375)	Interlaken	Bake	432.984 MHz Jungfrauoch
R86	439.050 MHz (431.450)	Niesen	Bake	1296.945 MHz Ulmizberg
R30	1258.900 MHz (1293.900)	Jungfrauoch	Versuch	145.6125 MHz Interlaken (-600 kHz)
TCP/IP HB9F, Ulmizberg, 438.050 MHz, Simplex, 1200 Baud, Duplexzugang geplant				
430.725 MHz, Simplex, 9600 Baud, Duplexzugang geplant				